

Antrag

der Abg. Jürgen Walter u. a. GRÜNE

und

Stellungnahme

des Staatsministeriums

Filmkonzeption des Landes

Antrag

Der Landtag wolle beschließen,

die Landesregierung zu ersuchen

zu berichten,

1. welche Ziele sie mit der Weiterentwicklung der Filmkonzeption des Landes verfolgt, und wann mit der Fertigstellung der Konzeption zu rechnen ist;
2. inwieweit die geplante Filmkonzeption auf die von Produzenten beklagten Defizite bei der Filmförderung, wie die geringe Produktionsausstattung der Medien- und Filmgesellschaft, die Vergabepolitik des SWR u. a. eingeht;
3. welche Fördergelder der baden-württembergischen Filmförderung der Medien- und Filmgesellschaft in den vergangenen fünf Jahren in die Bereiche Drehbuch, Produktionsvorbereitung, Produktion, Verleih/Vertrieb und Postproduktion geflossen sind und an welche Firmen bzw. Antragsteller mit welchem Haupt- und welchem Nebensitz;
4. welche Rolle die technologische Entwicklung von Geräten und Standards spielt und wie im Vergleich dazu die klassische Filmförderung bewertet wird und wie sich die Gelder der Filmförderung in den vergangenen fünf Jahren zwischen technologischer Entwicklung von neuen Standards und klassischer Filmförderung aufteilen;
5. wie sie die Zusammenarbeit zwischen der Filmförderung, der Medienpolitik, dem Landessender SWR und den Produzenten aus Baden-Württemberg beurteilt;

6. wie sie die Tatsache beurteilt, dass die Filmförderung der Medien- und Filmgesellschaft im Ranking der sieben großen Länderförderungen in Deutschland auf dem letzten Platz liegt;
7. ob sie die Auffassung teilt, dass bei einer Fördersumme von derzeit etwa 4 bis 6 Millionen €, die insgesamt nur 5 % der gesamten Filmförderung in Deutschland entspricht, Baden-Württemberg auf die Dauer als Produktionsstandort für Filme keine Rolle spielen wird und daher mit einer weiteren Abwanderung von Produktionsfirmen gerechnet werden muss;
8. welche Rolle die Filmakademie Baden-Württemberg und das Institut für Animation für den Standort als Ausbildungsstätte und als Produktionsstätte spielt und welche Maßnahmen sie vor diesem Hintergrund ergreift, um die Abwanderung von Filmschaffenden, insbesondere von Abgängern der Filmakademie Ludwigsburg, zu stoppen;
9. wie sie die Tatsache beurteilt, dass in Baden-Württemberg derzeit keine einzige Fernsehserie produziert wird und inwieweit sie sich derzeit um die Wiederaufnahme der Kooperation zwischen der Medien- und Filmgesellschaft und der Sendergruppe Pro7/Sat1 zwecks Produktion von Fernsehfilmen in Baden-Württemberg bemüht und ob darüber hinaus Gespräche mit anderen Sendern wie beispielsweise dem ZDF geplant sind bzw. bereits geführt werden;
10. welche Rolle bei der neuen Filmkonzeption die Tatsache spielt, dass der Landessender SWR im Vergleich zu anderen öffentlich-rechtlichen Sendern einer der Sender mit einem sehr hohen In-House-Produktionsvolumen ist.

10. 06. 2008

Walter, Lösch, Sitzmann, Sckerl,
Untersteller GRÜNE

Begründung

Die neue Filmkonzeption für Baden-Württemberg wird derzeit entwickelt. Diese ist Grundlage für die Weiterentwicklung des Filmstandorts Baden-Württemberg. Aufgrund der geringen Anstrengungen Baden-Württemberg als Filmproduktionsstandort aktiv zu fördern, ist keine der großen Filmproduktionsfirmen mit einem Jahresumsatz von über 30 Millionen € in Baden-Württemberg angesiedelt. Produzenten klagen seit Jahren über fehlende Fördermittel. Filmemacher wandern nach ihrer Ausbildung an der Ludwigsburger Filmakademie an andere Standorte ab. In der Folge wird eine zügige Entwicklung des Medienstandortes verhindert.

Verflechtungstendenzen zwischen indirekten und direkten Produktionsfirmen der Landessender tragen zu dieser bedenklichen Entwicklung bei. So ist der Fall bekannt geworden, in dem eine von Produzenten aus der Region quotenmäßig erfolgreich entwickelte Serie („Eisbär, Affe und Co.“) SWR-intern an eine ARD-Produktionstochterfirma neu vergeben wurde. Umso wichtiger ist es, mit der neuen Filmkonzeption dafür Sorge zu tragen, dass sich Filmakademie, die Akademie für Darstellende Kunst, der SWR als Landessender sowie die freien Produzenten gemeinsam entwickeln können.

Stellungnahme

Mit Schreiben vom 30. Juni 2008 Nr. III/7930 nimmt das Staatsministerium zu dem Antrag wie folgt Stellung:

Der Landtag wolle beschließen,

die Landesregierung zu ersuchen

zu berichten,

1. welche Ziele sie mit der Weiterentwicklung der Filmkonzeption des Landes verfolgt, und wann mit der Fertigstellung der Konzeption zu rechnen ist;

Das Staatsministerium hat eine Arbeitsgruppe eingesetzt, die derzeit im Auftrag der Landesregierung Vorschläge für eine neue Filmkonzeption Baden-Württemberg erarbeitet. In Umsetzung der ersten Filmkonzeption des Landes aus dem Jahr 2000 hat sich der hiesige Filmstandort in den letzten Jahren vor allem mit künstlerisch wertvollen Filmproduktionen sowie mit den Ausbildungserfolgen der Filmakademie profiliert. Auch in wirtschaftlicher Hinsicht hat der Filmstandort große Fortschritte gemacht. Allerdings gibt es nach Ansicht der Landesregierung speziell in diesem filmwirtschaftlichen Bereich weiteres Entwicklungspotenzial. Baden-Württemberg steht hier in harter Konkurrenz zu den etablierten Medienstandorten in Berlin, München, Köln und Hamburg sowie zu anderen aufstrebenden Filmstandorten. Die neue Filmkonzeption soll sich deshalb vor allem auf die wirtschaftliche Komponente des Filmstandorts konzentrieren.

Die Arbeitsgruppe Filmkonzeption sieht deshalb vor allem folgende Ziele im Vordergrund:

- die Verbesserung der Auftragsituation für Produzenten und Dienstleister
- die Bindung von Produzenten, Dienstleistern und Kreativen an den Standort
- die Platzierung weiterer Fernsehserien in Baden-Württemberg
- die Entwicklung der Produzenten- und Dienstleisterszene im Bereich Animation Media (Animationsfilm, Visual Effects, digitale Postproduktion etc.)
- die Entwicklung des Werbe- und Wirtschaftsfilms
- die Verbesserung der Finanzierungssituation für Produzenten und Dienstleister
- die Vernetzung am Filmstandort
- die Standortwerbung

Nach jetzigem Stand wird die Arbeitsgruppe ihre Arbeit bis Ende 2008 abgeschlossen haben. Anschließend werden die Empfehlungen der Arbeitsgruppe im Kabinett beraten werden.

2. *inwieweit die geplante Filmkonzeption auf die von Produzenten beklagten Defizite bei der Filmförderung, wie die geringe Produktionsausstattung der Medien- und Filmgesellschaft, die Vergabepolitik des SWR u. a. eingeht;*

Die von Produzenten beklagten „Defizite bei der Filmförderung“ betreffen in der Regel die als unzureichend betrachtete Höhe der Fördermittel. Dieser Punkt ist, wie auch das Engagement von Fernsehsendern am Standort Baden-Württemberg, Gegenstand der Beratungen in der Arbeitsgruppe Filmkonzeption. Dabei besteht Einigkeit, dass eine nachhaltige Weiterentwicklung des Standorts nicht von einzelnen Stellschrauben abhängt. Notwendig ist vielmehr ein Gesamtpaket an zusätzlichen oder verstärkten Aktivitäten für den Filmstandort. Dazu bedarf es des Engagements sowohl der öffentlich-rechtlichen und privaten Fernsehsender als auch der MFG Filmförderung, der MFG Medienentwicklung und der Filmakademie.

3. *welche Fördergelder der baden-württembergischen Filmförderung der Medien- und Filmgesellschaft in den vergangenen fünf Jahren in die Bereiche Drehbuch, Produktionsvorbereitung, Produktion, Verleih/Vertrieb und Postproduktion geflossen sind und an welche Firmen bzw. Antragsteller mit welchem Haupt- und welchem Nebensitz;*

Über die Verteilung der Filmfördermittel entscheiden unabhängige Vergabegremien. Die beigefügte Auflistung enthält sämtliche Förderentscheidungen der Jahre 2003 bis 2007. Der überwiegende Teil der geförderten Firmen und Personen hat seinen Sitz in Baden-Württemberg. Auswärtige Unternehmen kamen dann zum Zug, wenn ihr Film einen besonders starken Bezug zu Baden-Württemberg oder einen besonders hohen wirtschaftlichen Effekt für den hiesigen Filmstandort aufwies. Eine Beschränkung der Filmfördermittel auf baden-württembergische Firmen verbietet sich aus beihilferechtlichen Gründen.

4. *welche Rolle die technologische Entwicklung von Geräten und Standards spielt und wie im Vergleich dazu die klassische Filmförderung bewertet wird und wie sich die Gelder der Filmförderung in den vergangenen fünf Jahren zwischen technologischer Entwicklung von neuen Standards und klassischer Filmförderung aufteilen;*

Die technologische Entwicklung von Geräten und Standards spielt grundsätzlich in zwei Bereichen eine besonders große Rolle: Zum einen sind dies die Filmtheater, die derzeit vor der Herausforderung stehen, ihre Leinwände mit digitaler Projektionstechnik auszustatten. Der zweite Bereich ist die sogenannte Animation Media, wo die moderne Computertechnologie die Herstellung von Animationsfilmen, Visual Effects, Computerspielen und Internetanwendungen zunehmend vereinfacht und vereinheitlicht.

Im Bereich der Kinoförderung verfügt die MFG über einige Förderinstrumente, mit denen Filmtheater bei der Einführung digitaler Projektionstechnik unterstützt werden können. Auf die Stellungnahme der Landesregierung zum Antrag Drucksache 14/2399 (Digitalisierung der Kinos in Baden-Württemberg) wird diesbezüglich verwiesen.

Die technische Entwicklung im Bereich Animation Media hat auf die Instrumentarien der Filmförderung grundsätzlich keinen Einfluss: Die MFG ist aufgrund beihilferechtlicher Einschränkungen und laut ihrer Vergabeordnung eine kulturelle Filmförderung, die ihre Förderentscheidungen vor allem auf die künstlerische Qualität der jeweiligen Filme stützt. Reine Wirtschaftsförderung ist der MFG also nicht erlaubt. Insofern können die in den letzten fünf Jahren vergebenen Fördergelder auch nicht aufgeteilt werden in solche, die

der klassischen Filmförderung, und solche, die der technologischen Entwicklung von neuen Standards dienen. Die Förderung hochwertiger Kino- und Fernsehfilme schließt grundsätzlich auch die Technologie ein, die bei der Herstellung des jeweiligen Films zum Einsatz kommt. Diese künstlerische Qualität findet sich sowohl in herkömmlichen Filmproduktionen als auch in Animationsfilmen oder Filmen mit hohem Visual-Effects-Anteil.

Im Hinblick darauf, dass der Filmstandort Baden-Württemberg sich im Bereich Animation Media in den letzten Jahren sehr gut entwickelt hat (auch dank der hohen Kompetenz der Filmakademie in diesem Bereich), erörtert die Arbeitsgruppe Filmkonzeption derzeit allerdings Möglichkeiten, innerhalb der Filmförderung einen besonderen Schwerpunkt auf Animations- und Effektfilme zu legen. Am grundsätzlichen Erfordernis der künstlerischen Qualität ändert dies jedoch nichts.

5. wie sie die Zusammenarbeit zwischen der Filmförderung, der Medienpolitik, dem Landessender SWR und den Produzenten aus Baden-Württemberg beurteilt;

Die Zusammenarbeit zwischen den genannten Einrichtungen und Interessengruppen funktioniert in Baden-Württemberg sehr gut. Die MFG Filmförderung steht mit allen relevanten Zielgruppen der Filmpolitik in regelmäßigem Kontakt und führt zahlreiche Veranstaltungen mit dem Zweck durch, die Filmschaffenden am Standort zu vernetzen und immer wieder neu zum gegenseitigen Austausch anzuhalten. Über gemeinsame „Produzententage“ und Arbeitskreise wird auch der ständige Austausch mit dem SWR gepflegt. Dieser Austausch ist insbesondere deshalb wichtig, weil die Interessen von Filmproduzenten und Fernsehsendern teilweise gegenläufig sind. Dies ist aber kein spezifisch baden-württembergisches Phänomen, sondern liegt in der Natur der Sache: Das Interesse der Fernsehsender an möglichst preisgünstigen Produktionen und einem angemessenen Anteil an eigenproduzierten Sendungen steht zwangsläufig im Gegensatz zu der Erwartung der Produzenten, möglichst viele Aufträge zu möglichst guten Konditionen zu erhalten.

6. wie sie die Tatsache beurteilt, dass die Filmförderung der Medien- und Filmgesellschaft im Ranking der sieben großen Länderförderungen in Deutschland auf dem letzten Platz liegt;

Bei einem Ranking der Filmförderanstalten, das sich auf die Gesamtförder-summe bezieht, muss berücksichtigt werden, dass diese Anstalten teilweise mehrere Länder abdecken. So liegt die Mitteldeutsche Medienförderung (MDM) zwar vor der MFG Baden-Württemberg – dies wird jedoch dadurch relativiert, dass die MDM für die Länder Thüringen, Sachsen und Sachsen-Anhalt zuständig ist. Ähnlich verhält es sich mit der Filmförderung Hamburg/Schleswig-Holstein. Heruntergebrochen auf die einzelnen Länder liegt Baden-Württemberg nicht auf dem siebten, sondern auf dem fünften Platz (hinter Nordrhein-Westfalen, Bayern, Berlin und Brandenburg). Allerdings ist festzustellen, dass die Länder, die in einem solchen Ranking vor Baden-Württemberg liegen, in den letzten Jahren ihre Filmfördermittel deutlich erhöht haben, während Baden-Württemberg seine Fördermittel im Zuge von Haushaltseinsparungen um etwa 20 % reduzieren musste. In der neuen Filmkonzeption wird deshalb auch die Frage zu prüfen sein, inwieweit die notwendigen strukturellen Maßnahmen eine Erhöhung der Filmfördermittel erfordern.

7. *ob sie die Auffassung teilt, dass bei einer Fördersumme von derzeit etwa 4 bis 6 Millionen €, die insgesamt nur 5 % der gesamten Filmförderung in Deutschland entspricht, Baden-Württemberg auf die Dauer als Produktionsstandort für Filme keine Rolle spielen wird und daher mit einer weiteren Abwanderung von Produktionsfirmen gerechnet werden muss;*

Die Auffassung wird insoweit von der Landesregierung geteilt, als Baden-Württemberg in absehbarer Zeit voraussichtlich nicht zu den großen Produktionsstandorten in Berlin, München oder Köln aufschließen kann. Allerdings gibt es insbesondere im Bereich Animation Media sehr gute Entwicklungschancen. Baden-Württemberg gehört hier bereits jetzt zu den führenden Standorten. Hierfür verantwortlich sind die Technologiestärke des Landes sowie eine Reihe anderer Faktoren, allen voran die Aktivitäten des Instituts für Animation, Visual Effects und digitale Postproduktion der Filmakademie, das mit seinem Studienangebot 2007 in einem weltweiten Ranking der Fachzeitschrift 3DWorld den zweiten Platz einnahm. Auch im Bereich des Werbe- und Wirtschaftsfilms bietet der Standort Baden-Württemberg mit seiner hervorragenden Industrie- und Gewerbestruktur großes Entwicklungspotenzial. Die Chance, Baden-Württemberg als Filmstandort weiterzuentwickeln, liegt deshalb vor allem in den neuen Produktionstechniken sowie im Werbe- und Wirtschaftsfilm. Deshalb rechnet die Landesregierung in diesen Segmenten auch nicht mit einer Abwanderung von Produktionsfirmen, sondern im Gegenteil mit weiteren Unternehmensgründungen und Zuwanderungen.

8. *welche Rolle die Filmakademie Baden-Württemberg und das Institut für Animation für den Standort als Ausbildungsstätte und als Produktionsstätte spielt und welche Maßnahmen sie vor diesem Hintergrund ergreift, um die Abwanderung von Filmschaffenden, insbesondere von Abgängern der Filmakademie Ludwigsburg, zu stoppen;*

Die Filmakademie Baden Württemberg und ihr Animationsinstitut nehmen als Ausbildungsstätte und als Produktionsstätte innerhalb des Medienstandortes eine wichtige und strukturfördernde Rolle ein. Als mittlerweile führende Ausbildungsstätte für Film und Fernsehen in Deutschland bildet die Filmakademie talentierte Nachwuchskräfte auch für die Region aus. Sie ist zudem Kristallisationspunkt für Firmenansiedlungen und Drittmittelaufträge sowie Stätte der Weiterbildung und des Wissens- und Technologietransfers. Insbesondere ist sehr positiv zu vermerken, dass vor allem im Bereich Animation Media in Baden-Württemberg ein starkes Netzwerk von Firmen entstanden ist, in dem vor allem die Absolventen des Animationsinstituts Arbeit finden. Auch außerhalb der Animation Media ist zu beobachten, dass sich einzelne junge Produzenten sehr gut in der Region Stuttgart/Ludwigsburg etablieren. Dazu kommt eine Reihe von Produktionsfirmen, die seit Jahren erfolgreich in Baden-Württemberg agieren, insbesondere auch im Segment des Werbe- und Wirtschaftsfilms.

Um Zahl und Kapazität der hiesigen Produzenten zu erhöhen, ist es wichtig, das im Land insgesamt generierte Produktionsvolumen zu steigern. Hier liegt deshalb eines der wichtigsten Ziele der neuen Filmkonzeption. Bereits jetzt aber ist festzuhalten, dass vor allem im Raum Stuttgart/Ludwigsburg dank der Filmakademie eine junge, sehr kreative Filmszene entstanden ist, die alle Bereiche des Filmschaffens (Produktion, Drehbuch, Regie und Animation) umfasst.

Was den Verbleib ihrer Absolventen am Standort betrifft, so nutzt die Filmakademie die zahlreichen Produktionsanfragen, die an sie herangetragen werden, unter anderem dazu, diese an die hiesige Filmwirtschaft weiterzuvermitteln. In ihre eigenen Drittmittelproduktionen bezieht sie außerdem in starkem Maße Absolventinnen und Absolventen mit ein. Somit führt die Produk-

tionstätigkeit der Filmakademie nicht nur zu einer Qualitätssteigerung der Ausbildung, sondern indirekt auch zu einer Stärkung des Produktionsstandorts Baden-Württemberg und zu einer höheren Verbleibequote von Absolventen im Land. Um auszuschließen, dass die Produktionstätigkeit der Filmakademie zu Lasten der hiesigen unabhängigen Filmproduzenten geht, soll in die neue Filmkonzeption eine entsprechende Vereinbarung der Filmakademie mit baden-württembergischen Produzenten mit einfließen.

9. wie sie die Tatsache beurteilt, dass in Baden-Württemberg derzeit keine einzige Fernsehserie produziert wird und inwieweit sie sich derzeit um die Wiederaufnahme der Kooperation zwischen der Medien- und Filmgesellschaft und der Sendergruppe Pro7/Sat1 zwecks Produktion von Fernsehfilmen in Baden-Württemberg bemüht und ob darüber hinaus Gespräche mit anderen Sendern wie beispielsweise dem ZDF geplant sind bzw. bereits geführt werden;

Die Aussage, dass in Baden-Württemberg derzeit keine einzige Fernsehserie produziert werde, gilt nur bei ausschließlicher Betrachtung des senderunabhängigen Produktionsmarkts. Der SWR produziert mit den „Fallers“ seit Jahren eine sehr erfolgreiche Fernsehserie und ist außerdem für drei verschiedene Reihen innerhalb des ARD-„Tatorts“ verantwortlich, ferner für mehrere Serien und Reihen im Dokumentarfilmbereich. Letztere werden teilweise auch an unabhängige Produzenten in Baden-Württemberg vergeben.

Die Auffassung, dass in Baden-Württemberg insgesamt zu wenige Fernsehserien produziert werden, wird von der Landesregierung allerdings geteilt. Weitere Serien wären nicht nur in wirtschaftlicher Hinsicht wichtig für den Filmstandort, sondern auch als Präsentationsplattform für Filmmotive aus Baden-Württemberg. Die Platzierung weiterer Fernsehserien im Land ist deshalb im Zusammenhang mit der Steigerung des Produktionsvolumens insgesamt eines der wichtigsten Ziele der neuen Filmkonzeption. Der Zusammenarbeit mit Fernsehsendern kommt unter diesem und auch anderen Gesichtspunkten große Bedeutung zu. Die Landesregierung ist deshalb nicht nur mit dem SWR, sondern auch mit dem ZDF und der ProSiebenSat.1 Media AG in Kontakt und beabsichtigt, im Zuge der neuen Filmkonzeption auch die Kooperation mit diesen Sendern wieder aufzunehmen bzw. zu intensivieren.

10. welche Rolle bei der neuen Filmkonzeption die Tatsache spielt, dass der Landessender SWR im Vergleich zu anderen öffentlich-rechtlichen Sendern einer der Sender mit einem sehr hohen In-House-Produktionsvolumen ist.

Der frühere Süddeutsche Rundfunk und der frühere Südwestfunk waren Fernsehsender mit einer traditionell sehr hohen Eigenproduktionsquote. Diese Sendertradition konnte und sollte nach der Fusion der beiden Sender zum Südwestrundfunk nicht aufgegeben werden. In den letzten Jahren hat der SWR allerdings seine Produktionsstrukturen gestrafft und den Anteil der Produktionen, die an den freien Markt vergeben werden, deutlich erhöht. Nicht zuletzt diese Senderpolitik begründete die Chance, unabhängige Filmproduzenten anzusiedeln und einen Filmstandort in Baden-Württemberg aufzubauen.

Aus Sicht des Produktionsstandorts wäre ein höheres Auftragsvolumen des SWR in Baden-Württemberg wünschenswert. Die Tatsache, dass Sender in Baden-Württemberg teilweise deutlich weniger Filmproduktionen an den freien Markt vergeben als in anderen Ländern, ist ein strukturelles Merkmal des Filmstandorts Baden-Württemberg, das in der neuen Filmkonzeption berücksichtigt werden muss. Andererseits darf die „In-House-Produktion“ des SWR nicht nur unter diesem Aspekt gesehen werden. Mit ihr sichert der Sender eine große Anzahl von Arbeitsplätzen in Baden-Württemberg. Ein

forcierter Abbau dieser Produktionskapazitäten wäre deshalb nicht wünschenswert und würde auch den Vereinbarungen zuwiderlaufen, die bei der Fusion der beiden früheren Sender getroffen wurden. Dennoch sieht die Landesregierung ein gewisses Potenzial für ein stärkeres Engagement des SWR am Filmstandort Baden-Württemberg. Die Diskussion darüber wird im Rahmen der neuen Filmkonzeption geführt, an deren Entwicklung der SWR maßgeblich beteiligt ist.

Dr. Reinhart

Minister für Bundes- und Europaangelegenheiten
sowie für den Geschäftsbereich des Staatsministeriums

MFG Filmförderung Baden-Württemberg

Förderung von Produktionen 2003 - 2007, inkl. Produktionsvorbereitungen, Postproduktionen und Incentive Funding per 16.6.2008

Förderempfänger	Sitz/Niederlassung	Fördersummen	Zwischen- summen
23/5 Filmproduktion GmbH	Berlin	450.000,00 €	
23/5 Filmproduktion GmbH		4.066,00 €	454.066,00 €
27 Films Production	Berlin	220.000,00 €	
Along Mekong Productions GbR	Heidelberg	30.000,00 €	
Anna Kalus-Gossner	Heroldstatt (72535)	20.000,00 €	
Arsenal Filmverleih GmbH	Tübingen	17.400,00 €	
AtelierBusche.MEDIA Runschke Benz GbR	Waiblingen	437,00 €	
avanti media fiction	Berlin	21.000,00 €	
avIndependents Film & TV Produktionsgesellschaft mbH	Ludwigsburg	56.242,00 €	
avIndependents Film & TV Produktionsgesellschaft mbH		250.000,00 €	
avIndependents Film & TV Produktionsgesellschaft mbH		238.240,58 €	
avIndependents Film & TV Produktionsgesellschaft mbH		135.000,00 €	679.482,58 €
Bäuerle & Schindler GbR	Bischweiler	78.000,00 €	
Bavaria Filmverleih- und Produktions GmbH	Geiseltal	497.250,00 €	
Benedict Pictures	München	3.500,00 €	
Bernd Mosblech Film	Freiburg	27.549,90 €	
Boje Buck Film- und Fernsehproduktion GbR	Berlin	99.350,00 €	
Böllner und Brot	Stuttgart	90.000,00 €	
Böllner und Brot		15.000,00 €	
Böllner und Brot		13.000,00 €	118.000,00 €
BROADCAST AV (in Insolvenz)	Baden-Baden	40.000,00 €	
Cine Dok GmbH	Berlin	130.000,00 €	
Claussen + Wöbke + Putz Filmproduktion GmbH	München	250.000,00 €	
Claussen+Wöbke+Putz Filmproduktion GmbH		350.000,00 €	600.000,00 €
Co-Produktionsgemeinschaft DREI RÄUBER GbR (c/o Animation X)	Berlin	450.000,00 €	
cut. it film and postproduktions gmbh	Stuttgart	35.000,00 €	
Daniel Zuta Filmproduktion	Stuttgart	54.878,80 €	
DFB-Digital Film Bohème	Ludwigsburg	9.000,00 €	
DFB-Digital Film Bohème		10.000,00 €	19.000,00 €
Douglas Wolfperger Filmproduktion	Berlin	80.500,00 €	
Dr. Rudolf Kersting Filmproduktion	Freiburg	13.000,00 €	
Egoli Tossell Film Köln GmbH	Köln	20.000,00 €	
Eikon Südwest GmbH	Stuttgart	65.000,00 €	
Eikon Südwest GmbH		74.461,00 €	
Eikon Südwest GmbH		68.726,00 €	
Eikon Südwest GmbH		54.353,60 €	
Eikon Südwest GmbH		53.530,00 €	
Eikon Südwest GmbH		80.000,00 €	
Eikon Südwest GmbH		22.500,00 €	
Eikon Südwest GmbH		40.000,00 €	
Eikon Südwest GmbH		400.000,00 €	
Eikon Südwest GmbH		75.000,00 €	
Eikon Südwest GmbH		56.242,00 €	
Eikon Südwest GmbH		400.000,00 €	
Eikon Südwest GmbH		70.000,00 €	
Eikon Südwest GmbH		66.000,00 €	
Eikon Südwest GmbH		405.000,00 €	
Eikon Südwest GmbH		38.446,98 €	
Eikon Südwest GmbH		100.000,00 €	
Eikon Südwest GmbH		100.000,00 €	
Eikon Südwest GmbH		29.500,00 €	
Eikon Südwest GmbH		2.500,00 €	
Eikon Südwest GmbH		20.000,00 €	2.221.259,58 €

MFG Filmförderung Baden-Württemberg

Förderung von Produktionen 2003 - 2007, inkl. Produktionsvorbereitungen, Postproduktionen und Incentive Funding per 16.6.2008

e-MOTION PICTURE Baden-Baden GmbH (in Liquidation)	Baden-Baden	59.694,00 €	
EuroArts Medien GmbH	Stuttgart	598.800,00 €	
EYE! WARNING Filmproduktion GbR	Berlin	120.000,00 €	
fechnerMedia Produktion	Immendingen	45.000,00 €	
Film + TV-Pool Medienproduktion GmbH (in Liquidation)	Ludwigsburg	35.000,00 €	
Filmakademie Baden-Württemberg GmbH	Ludwigsburg	1.729,00 €	
Filmakademie Baden-Württemberg GmbH		30.000,00 €	
Filmakademie Baden-Württemberg GmbH		23.250,52 €	
Filmakademie Baden-Württemberg GmbH		17.415,19 €	
Filmakademie Baden-Württemberg GmbH		30.000,00 €	
Filmakademie Baden-Württemberg GmbH		16.796,66 €	
Filmakademie Baden-Württemberg GmbH		1.178,90 €	120.370,27 €
Filmautoren AG	Frankfurt	160.000,00 €	
Filmautoren AG		11.000,00 €	171.000,00 €
Filmgalerie 451 OHG	Stuttgart	61.071,95 €	
Filmgalerie 451 OHG		35.000,00 €	
Filmgalerie 451 OHG		20.000,00 €	
Filmgalerie 451 OHG (Berlin)	Berlin	12.800,00 €	128.871,95 €
Film-Line Productions GmbH	Grünwald	355.000,00 €	
Filmtank Stuttgart GmbH	Stuttgart	33.500,00 €	
Filmtank Stuttgart GmbH		56.242,00 €	
Filmtank Stuttgart GmbH		30.000,00 €	
Filmtank Stuttgart GmbH		75.000,00 €	
Filmtank Stuttgart GmbH		250.000,00 €	
Filmtank Stuttgart GmbH		56.242,00 €	500.984,00 €
Fleischmann Filmproduktion GbR	Berlin	48.000,00 €	
Florian Fickel	Stuttgart	45.000,00 €	
Florian Fickel		35.000,00 €	80.000,00 €
Flying Moon Filmproduktion GmbH	Stuttgart	67.000,00 €	
Funkfilme Alexander Funk Filmproduktion	Ludwigsburg	90.000,00 €	
Funkfilme Alexander Funk Filmproduktion		60.252,00 €	150.252,00 €
Gagern Television- und Filmproduktion GmbH	München	446.130,00 €	
Galeria Alaska Production GbR	Hamburg	4.200,00 €	
Gambit Film- und Fernsehproduktion, Inh. Michael Jungfleisch e.K.	Ludwigsburg	500.000,00 €	
Gambit Film- und Fernsehproduktion, Inh. Michael Jungfleisch e.K.		400.000,00 €	
Gambit Film- und Fernsehproduktion, Inh. Michael Jungfleisch e.K.		31.814,40 €	
Gambit Film- und Fernsehproduktion, Inh. Michael Jungfleisch e.K.		56.242,00 €	
Gambit Film- und Fernsehproduktion, Inh. Michael Jungfleisch e.K.		80.000,00 €	
Gambit Film- und Fernsehproduktion, Inh. Michael Jungfleisch e.K.		13.000,00 €	
Gambit Film- und Fernsehproduktion, Inh. Michael Jungfleisch e.K.		398.640,00 €	
Gambit Film- und Fernsehproduktion, Inh. Michael Jungfleisch e.K.		400.000,00 €	
Gambit Film- und Fernsehproduktion, Inh. Michael Jungfleisch e.K.		300.000,00 €	
Gambit Film- und Fernsehproduktion, Inh. Michael Jungfleisch e.K.		25.000,00 €	
Gambit Film- und Fernsehproduktion, Inh. Michael Jungfleisch e.K.		11.000,00 €	
Gambit Film- und Fernsehproduktion, Inh. Michael Jungfleisch e.K.		60.000,00 €	
Gambit Film- und Fernsehproduktion, Inh. Michael Jungfleisch e.K.		15.000,00 €	
Gambit Film- und Fernsehproduktion, Inh. Michael Jungfleisch e.K.		1.315,00 €	2.292.011,40 €
Gebrüder Beetz Filmproduktion	Berlin	35.000,00 €	
Gebrüder Beetz Filmproduktion		64.678,02 €	99.678,02 €

MFG Filmförderung Baden-Württemberg

Förderung von Produktionen 2003 - 2007, inkl. Produktionsvorbereitungen, Postproduktionen und Incentive Funding per 16.6.2008

goodloufilm	Grafenberg	15.000,00 €	
Gordian Maugg Film- und Fernsehproduktion GmbH	Heidelberg	700.000,00 €	
Gorilla Entertainment Germany GmbH	Stuttgart	255.232,77 €	
Gorilla Film GmbH	Ludwigsburg	150.000,00 €	
Gorilla Film GmbH		45.000,00 €	
Gorilla Film GmbH		75.000,00 €	525.232,77 €
Green Sky Films GmbH i.G.	Ludwigsburg	165.000,00 €	
GRETAFILM	Stuttgart	65.313,60 €	
GRETAFILM		20.000,00 €	
GRETAFILM		3.000,00 €	
GRETAFILM		3.000,00 €	91.313,60 €
Gyula Trebitsch Fernseh-Produktion GmbH	Ludwigsburg	247.200,00 €	
h+m productions	Karlsruhe	18.000,00 €	
Home Run Pictures GmbH	Stuttgart	168.726,00 €	
Home Run Pictures GmbH		32.000,00 €	200.726,00 €
Indi Film GmbH	Ludwigsburg	56.242,00 €	
Indi Film GmbH		56.220,00 €	
Indi Film GmbH		51.000,00 €	
Indi Film GmbH		56.242,00 €	
Indi Film GmbH		59.148,00 €	
Indi Film GmbH		66.000,00 €	
Indi Film GmbH		20.000,00 €	
Indi Film GmbH		66.000,00 €	430.852,00 €
Interscience Film GmbH	Heidelberg	85.000,00 €	
Jochen Kuhn	Ludwigsburg	38.000,00 €	
Jutta Schünemann	Baunatal	10.000,00 €	
K5 Film GmbH	München	7.259,97 €	
Kasbah-films Gbr	Stuttgart	10.000,00 €	
Kick Film GmbH - Verleih und Video-Edition	München	50.000,00 €	
KINO KOMBAT Filmproduction GbR	Berlin	40.000,00 €	
Komplizen Film GbR	München	19.000,00 €	
Kordes & Kordes Film GmbH	Berlin	305.000,00 €	
Kordes & Kordes Film GmbH		20.000,00 €	325.000,00 €
kurhaus production Reich & Holthof-Keim GbR	Baden-Baden	40.000,00 €	
L.E.Vision Film- und Fernsehproduktion GmbH	Leipzig	40.000,00 €	
Laub/Schnell GbR	Stuttgart	12.000,00 €	
Laura Film GmbH	Stuttgart	10.000,00 €	
Laura Filmproduktion - Zweigniederlassung der MMM Film			
Zimmermann & Co. GmbH	Stuttgart	400.000,00 €	
Leithaus Filmproduktion	Stuttgart	20.000,00 €	
Leykauf Film GmbH & Co. KG	München	21.000,00 €	
LOFT Music GmbH	Gauting	170.000,00 €	
Ma.Ja.De Filmproduktion Leipzig	Berlin	57.506,00 €	
Maran Film GmbH	Baden-Baden	400.000,00 €	
Maran Film GmbH		200.000,00 €	
Meier & Rall Animation GbR	Stuttgart	88.000,00 €	
Miromar Entertainment AG	Ludwigsburg	75.000,00 €	
Monaco Film GmbH	Hamburg	300.000,00 €	
NEF Filmproduktion und Vertriebs GmbH	München	246.075,00 €	
Niama Filmproduktion GmbH	Ludwigsburg	75.000,00 €	
Nico Grein/Sebastian Leutner Filmproduktion GbR	Ludwigsburg	20.000,00 €	

MFG Filmförderung Baden-Württemberg

Förderung von Produktionen 2003 - 2007, inkl. Produktionsvorbereitungen, Postproduktionen und Incentive Funding per 16.6.2008

Noirfilm Filmproduktion GmbH & Co. KG	Karlsruhe	380.000,00 €	
Noirfilm Filmproduktion GmbH & Co. KG		72.000,00 €	
Noirfilm Filmproduktion GmbH & Co. KG		27.268,60 €	
Noirfilm Filmproduktion GmbH & Co. KG		400.000,00 €	
Noirfilm Filmproduktion GmbH & Co. KG		400.000,00 €	
Noirfilm Filmproduktion GmbH & Co. KG		30.000,00 €	
Noirfilm Filmproduktion GmbH & Co. KG		20.000,00 €	
Noirfilm Filmproduktion GmbH & Co. KG		40.000,00 €	
Noirfilm Filmproduktion GmbH & Co. KG		135.000,00 €	
			1.504.268,60 €
Nostro Film GmbH	Berlin	250.000,00 €	
Pandora Film Produktion GmbH	Köln	280.000,00 €	
Pandora Film Produktion GmbH		180.000,00 €	
			460.000,00 €
Paul-Meyer-Filmproduktion	Freiburg	90.000,00 €	
Paul-Meyer-Filmproduktion		4.000,00 €	
			94.000,00 €
Paxi Picco	Esslingen	15.000,00 €	
Planet Film und Fernsehproduktion GmbH	Ettlingen	49.099,52 €	
Planet Film und Fernsehproduktion GmbH		140.000,00 €	
			189.099,52 €
POLYCHROM Paar & Rieger GbR	Stuttgart	50.000,00 €	
Quinte Film	Freiburg	170.000,00 €	
Rüdiger Heinze Filmproduktion	Ludwigsburg	300.000,00 €	
Schiwago Film GmbH	Berlin	300.000,00 €	
Schneegans Productions GbR	Stuttgart	15.700,00 €	
Schwenk Film GmbH	Stuttgart	56.242,00 €	
Schwenk Film GmbH		200.000,00 €	
Schwenk Film GmbH		140.000,00 €	
			396.242,00 €
scopas medien AG	Frankfurt am Main	18.000,00 €	
Simon & Schlosser Filmproduktion Südwest GbR	Mannheim	15.000,00 €	
Sola Media GmbH	Stuttgart	160.000,00 €	
sommerhaus filmproduktion Jochen Laube	Ludwigsburg	56.000,00 €	
sommerhaus filmproduktion Jochen Laube		180.600,00 €	
sommerhaus filmproduktion Jochen Laube		55.000,00 €	
			291.600,00 €
Starpatrol	Reutlingen	6.000,00 €	
Stefan Hillebrand	Mannheim	30.000,00 €	
Stiglmayr Film	Achern	9.215,00 €	
Stiglmayr Film		10.000,00 €	
			19.215,00 €
Studio 88 GmbH	Baden-Baden	410.000,00 €	
Studio 88 GmbH		75.000,00 €	
			485.000,00 €
Studio Film Bilder e.K.	Stuttgart	58.824,00 €	
Studio Film Bilder e.K.		55.000,00 €	
Studio Film Bilder e.K.		60.000,00 €	
Studio Film Bilder e.K.		39.000,00 €	
Studio Film Bilder e.K.		90.000,00 €	
Studio Film Bilder e.K.		70.000,00 €	
Studio Film Bilder e.K.		60.000,00 €	
Studio Film Bilder e.K.		60.000,00 €	
			492.824,00 €
Studio Soi Filmproduktion GmbH & Co. KG	Ludwigsburg	255.000,00 €	
Studio Soi Filmproduktion GmbH & Co. KG		100.000,00 €	
Studio Soi Filmproduktion GmbH & Co. KG		58.000,00 €	
			413.000,00 €

MFG Filmförderung Baden-Württemberg

Förderung von Produktionen 2003 - 2007, inkl. Produktionsvorbereitungen, Postproduktionen und Incentive Funding per 16.6.2008

Sweet Home Studio	Stuttgart	27.000,00 €	
Sweet Home Studio		7.500,00 €	
Sweet Home Studio		2.500,00 €	
			37.000,00 €
Tatfilm Produktionsges. mbH	Düsseldorf	300.000,00 €	
Teamworx Television & Film GmbH	Berlin	300.000,00 €	
Teamworx Television & Film GmbH	Berlin	75.000,00 €	
teamWorx Television & Film GmbH (Ludwigsburg)	Ludwigsburg	400.000,00 €	
teamWorx Television & Film GmbH (Ludwigsburg)	Ludwigsburg	300.000,00 €	
teamWorx Television & Film GmbH (Potsdam)	Potsdam	150.000,00 €	
			1.225.000,00 €
Thoke Moebius Filmcompany	Berlin	28.000,00 €	
Thomas Geyer Filmproduktion und Vineta Film GbR	Berlin	40.000,00 €	
Tiger TV Film- und Fernsehproduktion GmbH	Bühl	120.000,00 €	
Tiger TV Film- und Fernsehproduktion GmbH		85.000,00 €	
Tiger TV Film- und Fernsehproduktion GmbH		29.000,00 €	
			234.000,00 €
Tine Kluth	Ludwigsburg	14.144,44 €	
TV60Filmproduktion GmbH	München	330.000,00 €	
Twenty Twenty Vision Filmproduktion GmbH	Berlin	15.000,00 €	
Veit Helmer-Filmproduktion	Berlin	47.754,42 €	
Wagnerfilm	München	500.000,00 €	
White Pepper Filmgesellschaft	Freiburg	160.000,00 €	
White Pepper Filmgesellschaft		12.000,00 €	
			172.000,00 €
Yilmaz Arslan Filmproduktions GmbH	Mannheim	70.000,00 €	
Yilmaz Arslan Filmproduktions GmbH		17.000,00 €	
			87.000,00 €
zero one film GmbH	Berlin	80.000,00 €	
zero west Filmproduktion GmbH	Köln	100.000,00 €	
			180.000,00 €
Ziegler Film GmbH & Co. KG	Berlin	250.000,00 €	
Summe		25.538.678,82 €	

MFG Filmförderung Baden-Württemberg

Drehbuchförderungen in den Jahren 2003 - 2007 per 16.6.2008

Förderempfänger	Sitz/ Niederlassung/ Wohnort	Förderung	Zwischen- summen
Anne Wild	Durbach (77770)	25.000,00 €	
Beaglefilms Filmproduktions GmbH	Berlin	16.600,00 €	
Beate Rygiert	Stuttgart	30.000,00 €	
Benc Orpak	Stuttgart	15.750,00 €	
Carola Diekmann	Ludwigsburg	28.000,00 €	
Constantin Schnell	Stuttgart	27.520,00 €	
Dieter Fuchs	Stuttgart	32.721,44 €	
Dirk Kummer	Baden-Baden	25.000,00 €	
Dreamtool Entertainment GmbH	Ludwigsburg	22.900,00 €	
Edin Hinrichs-Hadzimahovic	Ludwigsburg	21.700,00 €	
Equinox Film GmbH & Co. KG (in Insolvenz)	Ludwigsburg	20.495,00 €	
Frisbeefilms GmbH	Ludwigsburg	16.500,00 €	
Gambit Film- und Fernsehproduktion, Inh. Michael Jungfleisch e.K.	Ludwigsburg	12.000,00 €	
Gambit Film- und Fernsehproduktion, Inh. Michael Jungfleisch e.K.		11.380,00 €	
			23.380,00 €
Georg Ludy	Herbertingen	18.892,22 €	
Hannes Rall	Stuttgart	18.700,00 €	
Hannes Stöhr	Berlin	29.000,00 €	
Irene Klünder	Stuttgart	22.917,77 €	
Joanna Maxellon	Karlsruhe	23.500,00 €	
Jörn Precht	Stuttgart	29.000,00 €	
Kordes & Kordes Film GmbH	Stuttgart	15.115,00 €	
Lilly-Draga Engel	Stuttgart	18.500,00 €	
Marcus Vetter	Tübingen	25.000,00 €	
Mario A. Conte	Mannheim	28.000,00 €	
Medien & Television München GmbH (Insolvenz)	München	17.500,00 €	
Meike Häußler	Künzelsau	45.000,00 €	
Planet Film und Fernsehproduktion GmbH	Ettlingen	25.000,00 €	
Reverse Angle Pictures GmbH	Berlin	15.000,00 €	
Rüdiger Heinze Filmproduktion	Ludwigsburg	36.000,00 €	
Stefan Jäger	Ludwigsburg	32.500,00 €	
Studio 88 GmbH	Baden-Baden	23.400,00 €	
Studio Soi Filmproduktion GmbH & Co. KG	Ludwigsburg	28.200,00 €	
Sven Bohse	Stuttgart	28.300,00 €	
Torsten Truscheit	Stuttgart	46.357,03 €	
Yilmaz Arslan	Mannheim	25.000,00 €	
Summe		856.448,46 €	

MFG Filmförderung Baden-Württemberg

Verleih-/Vertriebsförderungen in den Jahren 2003 - 2007 per 16.6.2008

Förderempfänger	Sitz/Niederlassung	Förderung	Zwischen- summen
academy films ludwigsburg GbR	Stuttgart	13.336,66 €	
academy films ludwigsburg GbR		5.569,64 €	
academy films ludwigsburg GbR		19.357,50 €	
academy films ludwigsburg GbR		20.000,00 €	
academy films ludwigsburg GbR		44.608,74 €	
academy films ludwigsburg GbR		35.000,00 €	
academy films ludwigsburg GbR		8.000,00 €	
academy films ludwigsburg GbR		20.000,00 €	
			165.872,54 €
Alamode Film e.K.	München	40.000,00 €	
Applaus Film Media GmbH	München	13.000,00 €	
Arsenal Filmverleih GmbH	Tübingen	80.000,00 €	
Arsenal Filmverleih GmbH		40.000,00 €	
Arsenal Filmverleih GmbH		30.000,00 €	
Arsenal Filmverleih GmbH		42.834,00 €	
Arsenal Filmverleih GmbH		52.887,37 €	
Arsenal Filmverleih GmbH		60.000,00 €	
Arsenal Filmverleih GmbH		24.049,58 €	
Arsenal Filmverleih GmbH		30.000,00 €	
Arsenal Filmverleih GmbH		20.000,00 €	
Arsenal Filmverleih GmbH		25.000,00 €	
Arsenal Filmverleih GmbH		15.000,00 €	
Arsenal Filmverleih GmbH		4.992,98 €	
Arsenal Filmverleih GmbH		75.000,00 €	
Arsenal Filmverleih GmbH		20.000,00 €	
Arsenal Filmverleih GmbH		45.000,00 €	
Arsenal Filmverleih GmbH		35.557,00 €	
Arsenal Filmverleih GmbH		37.000,00 €	
Arsenal Filmverleih GmbH		35.000,00 €	
Arsenal Filmverleih GmbH		30.000,00 €	
Arsenal Filmverleih GmbH		10.000,00 €	
Arsenal Filmverleih GmbH		25.000,00 €	
Arsenal Filmverleih GmbH		65.000,00 €	
Arsenal Filmverleih GmbH		33.350,00 €	
			835.670,93 €
Basis-Film Verleih GmbH	Berlin	7.900,00 €	
Bohemia Filmkunst, Michael Nagenborg, Oliver Langewitz,			
Christian Pulkert GbR	Karlsruhe	5.000,00 €	
Concorde Filmverleih GmbH	München	30.000,00 €	
Delphi Filmverleih GmbH	Berlin	10.000,00 €	
El Dorado Productions	Magstadt	15.000,00 €	
EYZ Kino Gbr/ b.film Verleih	Berlin	5.000,00 €	
farbfilm verleih GmbH	Berlin	15.000,00 €	
farbfilm verleih GmbH		20.000,00 €	
			35.000,00 €
flying Moon Filmverleih GbR	Stuttgart	11.000,00 €	
GMfilms	Berlin	6.800,00 €	
Hochschule Offenburg	Offenburg	7.000,00 €	
Jetfilm Gbr	Berlin	7.000,00 €	
Kick Film GmbH - Verleih und Video-Edition	München	16.000,00 €	

MFG Filmförderung Baden-Württemberg

Verleih-/Vertriebsförderungen in den Jahren 2003 - 2007 per 16.6.2008

Kinostar Filmproduktion GmbH	Stuttgart	20.000,00 €	
Kinostar Filmproduktion GmbH		20.000,00 €	
Kinostar Filmproduktion GmbH		20.000,00 €	
Kinostar Theater GmbH		12.500,00 €	
Kinostar Theater GmbH		22.000,00 €	
			94.500,00 €
Kool Filmdistribution GbR, Ludwig Ammann/Michael Isele	Freiburg i.B.	12.500,00 €	
Kool Filmdistribution GbR, Ludwig Ammann/Michael Isele		20.000,00 €	
Kool Filmdistribution GbR, Ludwig Ammann/Michael Isele		20.000,00 €	
Kool Filmdistribution GbR, Ludwig Ammann/Michael Isele		25.000,00 €	
Kool Filmdistribution GbR, Ludwig Ammann/Michael Isele		25.000,00 €	
Kool Filmdistribution GbR, Ludwig Ammann/Michael Isele		39.500,00 €	
Kool Filmdistribution GbR, Ludwig Ammann/Michael Isele		30.000,00 €	
Kool Filmdistribution GbR, Ludwig Ammann/Michael Isele		24.000,00 €	
Kool Filmdistribution GbR, Ludwig Ammann/Michael Isele		22.558,00 €	
Kool Filmdistribution GbR, Ludwig Ammann/Michael Isele		21.007,70 €	
Kool Filmdistribution GbR, Ludwig Ammann/Michael Isele		20.000,00 €	
Kool Filmdistribution GbR, Ludwig Ammann/Michael Isele		20.000,00 €	
			279.565,70 €
Matthias Film gGmbH	Stuttgart	25.000,00 €	
Media Cooperation One GmbH (Insolvenz)	Stuttgart	5.997,75 €	
Movienet Film GmbH	München	4.000,00 €	
Neue Visionen Filmverleih GmbH	Berlin	10.000,00 €	
Neue Visionen Filmverleih GmbH		7.000,00 €	
			17.000,00 €
NFP neue film produktion GmbH	Berlin	40.000,00 €	
NFP neue film produktion GmbH		80.000,00 €	
			120.000,00 €
Ott Film GmbH (Insolvenz)	Berlin	5.000,00 €	
Pandora Film GmbH & Co. Verleih KG	Köln	60.000,00 €	
Piffli Medien GmbH	Berlin	15.000,00 €	
Piffli Medien GmbH		40.000,00 €	
			55.000,00 €
RealFiction Filmverleih	Köln	20.000,00 €	
RealFiction Filmverleih		14.000,00 €	
			34.000,00 €
Salzgeber & Co. Medien GmbH	Berlin	16.000,00 €	
Salzgeber & Co. Medien GmbH		16.000,00 €	
Salzgeber & Co. Medien GmbH		10.068,68 €	
			42.068,68 €
Senator Film Verleih GmbH	Berlin	50.000,00 €	
Senator Film Verleih GmbH		15.000,00 €	
			65.000,00 €

MFG Filmförderung Baden-Württemberg

Verleih-/Vertriebsförderungen in den Jahren 2003 - 2007 per 16.6.2008

Sola Media GmbH	Stuttgart	6.500,50 €	
Sola Media GmbH		7.500,00 €	
Sola Media GmbH		7.367,50 €	
Sola Media GmbH		8.175,00 €	
Sola Media GmbH		10.000,00 €	
			39.543,00 €
Tiger TV Film- und Fernsehproduktion GmbH	Bühl (77815)	4.996,00 €	
timebandits films GmbH	Potsdam	20.000,00 €	
Universum Film GmbH & Co. KG / RTL Allrights GmbH	München	52.972,49 €	
Ventura Film GmbH	Berlin	21.353,83 €	
Ventura Film GmbH		25.000,00 €	
Ventura Film GmbH		8.100,54 €	
Ventura Film GmbH		50.000,00 €	
			104.454,37 €
X Verleih AG	Berlin	75.000,00 €	
X Verleih AG		68.603,10 €	
			143.603,10 €
Zorro Film GmbH	München	27.500,00 €	
ZuG Filmverleih GbR, Daniel Zuta/Ludwig Geißelmann	Frankfurt am Main	30.000,00 €	
Summe		2.440.444,56 €	